

Gebrauchsanleitung für TranzX Akku BL-03, 36V,
8.8AH / 11AH / 13AH / 14AH, I2C, schwarz / grau,
Li-Ion-18650, mit Ladehistorie zur Energieversorgung
für Pedelecs mit TranzX Antrieb



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und
heben Sie diese als Nachschlagewerk auf!

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Benutzungshinweise	3
Einsetzen und Entnahme des Akkus	4
Laden des Akkus	5
Sicherheitsbezogene Informationen	6
Gewährleistung	7
Instandhaltung und Pflegedes Akkus	8
Reparatur und Austausch von Teilen	8
Entnahme der Sicherung	9
Entsorgung	10
Produktmerkmale und Herstellerangaben	11

Allgemeines

Der Akku BL-03, 36V, 8.8AH /11AH / 13AH / 14AH dient ausschließlich zum Betreiben eines passenden TranzX Fahrrads. Dies ist der einzige vorgesehene Verwendungszweck für dieses Produkt, weshalb es untersagt ist, diesen Akku für andere Zwecke einzusetzen. Bei Zuwiderhandlung kann der Akku, sowie andere verbundene Teile von Fremd-Herstellern erheblichen Schaden nehmen und zerstört werden. Zur Nutzung muss der Akku mit einem passenden Ladegerät von TranzX geladen und in das Akku-Fach des TranzX-Fahrrads eingesetzt werden. Dadurch ist der Akku in der Lage das elektrische Fahrrad, kurz Pedelec, mit Strom versorgen.

Bei Fragen oder Unklarheiten zu geeigneten Fahrrädern wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder direkt an uns / JD Europe Components GmbH, Salinenstr.52, D- 61231 Bad Nauheim, Tel. +49 (0)6032 9267130.

Benutzungshinweise

Es ist untersagt den Akku für andere Zwecke als den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen (siehe Abschnitt Allgemeines)!

Um die Gewährleistung zu erhalten und die Zellen im Akku zu schützen, muss der Akku spätestens alle 3 Monate geladen werden.

Die empfohlene Betriebstemperatur beträgt -10°C bis $+50^{\circ}\text{C}$. Bei zu hoher bzw. zu niedriger Betriebstemperatur vermindert sich die Kapazität (Reichweite) Ihres Akkus erheblich oder Ihr Pedelec unterstützt Sie im Extremfall nicht mehr. Dies bedeutet nicht, dass ihr Akku dadurch kaputt geht, allerdings kann es zu einer dauerhaften negativen Beeinflussung der Zellen im Akku kommen, wodurch irreparable Kapazitätseinbußen und somit eine Verringerung der Reichweite entstehen können.

Die ideale Lagertemperatur bei Nichtgebrauch und während des „Überwinterns“ beträgt 5°C bis 25°C . Am besten geeignet sind dafür dunkle trockene Räume. Zum Einlagern sollte der Akku ca. 60%-80%

seiner Kapazität haben, das entspricht 3-4 Balken in der Akkuanzeige des Displays.

Die ideale Ladetemperatur beträgt 0°C bis 45°C. Bei extremen Temperaturen (alles außerhalb des angegebenen Bereichs) wird Ihr Akku nicht geladen. In einem solchen Fall wird die Ladegerät-LED entweder nach einigen Sekunden von Rot zu Grün wechseln oder direkt Grün bleiben. Bringen Sie den Akku an einen wärmeren/kühleren Ort und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Die Ladezeit des Akkus ist abhängig von der Akkukapazität und der Art des Ladegeräts.

Die Ladezeit eines Akkus sollte allerdings eine Dauer von 12 Stunden niemals überschreiten. Sollte die LED des Ladegeräts nach dieser Zeit immer noch auf Rot stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die genaue Lebensdauer kann nicht festgelegt werden und ist von vielen verschiedenen Faktoren wie beispielweise Umgebung, Lagerung und Behandlung abhängig. Mit zunehmendem Alter kann die Akkukapazität auch bei guter Pflege langsam abnehmen.

Sollten Sie für einen Transport die Sicherung aus dem Akku entfernen wollen, ist dies möglich, indem Sie die schwarze Plastikklappe hochklappen und die Sicherung entnehmen. Bitte beachten Sie beim Wiedereinsetzen, dass die Sicherung genau in die dafür vorgesehene Halterung eingesetzt wird.

Einsetzen und Entnahme des Akkus

Der Akku kann entweder direkt im Gepäckträger geladen oder für den Ladevorgang entnommen werden.

Zum Entnehmen wird der Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn gedreht und anschließend die Gepäckträgerklappe geöffnet (Abb. 1 & 2). Danach lässt sich der Akku einfach herausziehen (Abb. 3). Die Abdeckungen an den Fahrrädern können je nach Rad-Typ variieren.

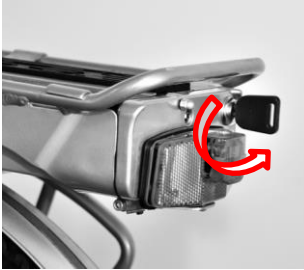


Abb. 1

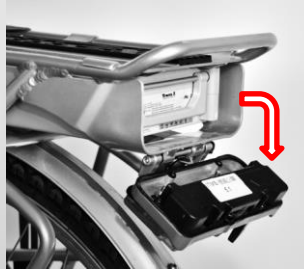


Abb. 2

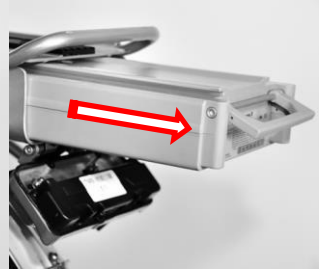


Abb. 3

Beim Einsetzen des Akkus in verkehrter Bildreihenfolge muss drauf geachtet werden, dass die Führungsschienen an der Oberseite des Akkus in die entsprechende Halterung am Akkufach eingeschoben werden.

Laden des Akkus

Benutzen Sie ausschließlich TranzX-Ladegeräte zum Laden ihres TranzX-Akkus. Der Gebrauch eines anderen Akkuladegerätes macht Garantieansprüche nichtig und kann möglicherweise zu Beschädigungen an dem Akku und dem elektrischen System des Fahrrades führen. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Brand kommen. Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangaben auf dem Ladegerät sich mit Ihrer lokal verfügbaren Spannung decken.

Der Akku kann entweder direkt im Gepäckträger geladen oder für den Ladevorgang entnommen werden. Schieben Sie die Abdeckung vor der Ladebuchse beiseite (Abb.4) und schließen Sie danach das Ladegerät an(Abb.5).

Sobald das Ladegerät mit dem Akku verbunden ist, wechselt die LED am Ladegerät von Grün zu Rot. Dies zeigt an, dass der Akku aufgeladen wird.

Sobald die LED wieder auf Grün wechselt, ist der Akku vollständig geladen. Sollte die LED immer Grün bleiben, ist der Akku entweder bereits vollgeladen oder ein Fehler liegt vor. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

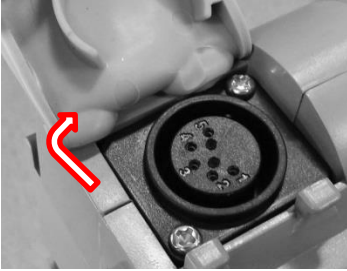


Abb. 4

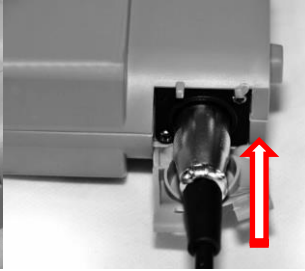


Abb. 5

Sicherheitsbezogene Informationen

Warnung!

- Verwenden Sie nur das vorgeschriebene TranzX Ladegerät und beachten Sie die Ladebedingungen des Akkus.
- Der Akku darf nicht beschädigt, geöffnet, verändert oder zerlegt werden.
- Der Akku darf weder Hitze noch Feuer ausgesetzt werden.
- Laden oder platzieren Sie den Akku nicht in der Nähe von Heizungen oder anderen Wärmequellen.
- Reinigen Sie den Akku nicht mit Hochdruckgeräten, einem Reinigungsgerät und tauchen diesen nicht in Flüssigkeiten.
- Vermeiden Sie einen Kurzschluss der + und – Kontakte (Abb. 6, Minuspol ganz links, Pluspol ganz rechts) durchstromleitende Objekte. Der Akku darf nicht an unsicheren Orten gelagert werden, wenn er dort mit metallischen oder leitenden Gegenständen in Kontakt geraten könnte.



Abb. 6

- Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus.
- Verwenden Sie den Akku nicht, falls dieser äußere Beschädigungen aufweist.
- Sollte der Akku nach 12 Stunden nicht vollständig geladen sein, trennen Sie den Akku vom Ladegerät und unterbrechen somit den Ladevorgang.

Achtung!

- Laden Sie den Akku alle 3 Monate um die Zellen zu schützen und die Gewährleistung zu erhalten.
- Lassen Sie den Akku bei Regen nicht draußen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen -10°C und über $+50^{\circ}\text{C}$.
- Lagern Sie den Akku an einem dunklen Ort bei einer Temperatur zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+25^{\circ}\text{C}$.
- Laden Sie den Akku bei Innentemperaturen zwischen 0°C und 45°C .
- Lassen Sie den Akku nicht länger als notwendig am Ladegerät.
- Falls die + und – Kontakte verschmutzt sein sollten, reinigen Sie diese mit einem trockenem, sauberem Tuch.
- Lagern Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zugänglich als Informationsquelle und Nachschlagewerk auf.

Gewährleistung

In Deutschland / Österreich und allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung / Sachmängelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften. Gemäß Gewährleistungsrecht steht Ihnen eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren zu. Halten Sie bitte die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Inspektions- und Wartungsintervalle ein. Für die Inanspruchnahme von Gewährleistungsansprüchen sind die Originalrechnung und der Nachweis über regelmäßigen Inspektionen vorzulegen.

Ausschluss der Gewährleistung.

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf:

- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und höhere Gewalt entstehen.
- Alle Teile die einem funktionsbedingtem Verschleiß unterliegen, soweit es sich nicht um Produktions- oder Materialfehler handelt.
- Schäden, die durch unsachgemäße oder mangelhafte Pflege, nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, Umbauten oder Austausch von Teilen am Fahrrad entstanden sind.

- Unfallschäden oder sonstige ungewöhnliche Einwirkungen von außen, soweit diese nicht auf Informations- oder Produktfehler zurückzuführen sind.
- Reparaturen, die unter Einsatz von Gebrauchteilen erfolgen oder Schäden, die daraus resultieren.
- Schäden, die durch wettkaufmäßigen Einsatz des Produktes entstehen.
- Nachträgliche Anbauten, die zum Zeitpunkt der Übergabe nicht zum Lieferumfang des Produktes gehörten oder Schäden, die durch die nicht fachmännische Montage dieser Anbauten entstanden sind.

Instandhaltung und Pflege des Akkus

Zur Instandhaltung ihres Akkus beachten Sie bitte die Ladehinweise in den vorangegangenen Abschnitten. Sollte der Akku nass geworden sein, kann er mit einem gewöhnlichen Handtuch getrocknet werden. Zur Beseitigung von Schmutz kann ein feuchter Lappen, allerdings ohne Reinigungsmittel, benutzt werden. Die Kontakte sind bei der Reinigung auszulassen.

Reparatur und Austausch von Teilen

Es ist nicht erlaubt, den Akku außerhalb eines passenden Pedelec zu nutzen, zu verändern oder in irgendeiner Art zu modifizieren. Sollte etwas mit dem Akku nicht stimmen, nehmen Sie bitte Kontakt zu ihrem Fachhändler auf, damit dieser mit uns weitere Schritte besprechen kann.

Es ist nicht möglich diesen Akku zu reparieren oder die Zellen sowie das BMS (Battery Management System) auszutauschen. Lediglich ein defekter Griff kann ausgetauscht werden.

Austausch des Griffs

Die Schraube am Griff muss mit einem 4mm Sechskantschlüssel (Abb. 7) geöffnet werden. Anschließend kann diese herausgezogen und der Griff abgenommen werden (Abb. 8). Dabei fallen rechts und links auf der Innenseite des Gehäuses je eine Plastikunterlegscheibe heraus, die beim Einsetzen des neuen Griffs wieder an diese Position gesetzt werden müssen, um ein Wackeln des Griffs zu verhindern. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Sitzt der neue Griff in Position, kann

die lange Schraube wieder eingesteckt und verschraubt werden (Abb. 9). Dazu muss die Gegenmutter gegeben falls wieder in das Gehäuse gesetzt werden.



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

Entnahme der Sicherung

Sollten Sie für einen Transport die Sicherung aus dem Akku entfernen wollen, ist dies möglich, indem Sie die schwarze Plastikcappe hochklappen und die Sicherung entnehmen (Abb. 10). Bitte beachten Sie beim Wiedereinsetzen, dass die Sicherung genau in die dafür vorgesehene Halterung eingesetzt wird (Abb. 11). Ist dies nicht der Fall, kann es zu einem erhöhten Widerstand kommen, wodurch die Reichweite ihres Pedelecs massiv beeinträchtigt wird. Bei einem Transport ihres Pedelecs mit einem Fahrradträger wird empfohlen, den Akku für die Dauer des Transports zu entnehmen.

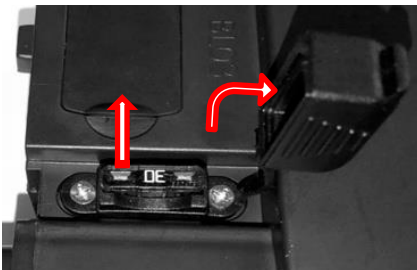


Abb. 10



Abb. 11

Entsorgung

Sollte der Akku sein Lebensende erreicht haben oder nicht mehr benötigt werden, muss dieser fachgerecht entsorgt werden. Die umweltgerechte und kostenlose Entsorgung eines Akkus obliegt dem Fachhandel. Diese wird über das „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“ abgewickelt. Bitte wenden Sie sich dazu an ihren Fachhändler.



Produktmerkmale und Herstellerangaben

Hersteller des Akkus:

Dong Guan Hong Lin Industrial Co. LTD. 523427 No. 10-11 Songbai Road, South China Ind. Area, Liao Bu Town, Guan Dong Province, P.R.C, China Tel.: +86-769 8111 800

Ersteller dieser Anleitung und Importeur:

JD Europe Components GmbH, Salinenstr.52,
D- 61231 Bad Nauheim, Tel. +49 (0)6032 9267130

Artikelnummer des Akkus: ABB036C002334 / ABB036C002509
/ ABB036C000301/ ABB036C000320 / ABB034C001749
/ ABB036C000247/ ABB036C001110 / ABB036C001295
/ ABB036C000993 / ABB036C002513

Original Artikelbezeichnung: BL-03, 36V, 8.8Ah / 11Ah / 13Ah / 14Ah,
black / gray



To save the environment, we only print the manual in our most needed language. If you need this manual in English, please contact us at info@jd-eur.com and we are happy to provide it to you.

S3102N0007898